

– Gutachtlicher Landschaftsrahmenplan der Region Vorpommern, Fortschreibung 2009 –

VI Anhang – VI.5 Detailinformationen zu ausgewählten Maßnahmen

lfd. Nr.	Ort/Lage	Erläuterung
K211	NSG Roter See bei Glowe (RÜG)	Derzeitiger Zustand, Konflikte: Grundwasserbestimmter Ausschnitt der Schaabe-Nehrung mit unregelmäßig in N-S-Richtung verlaufenden Strandwällen und Riegen; Gebiet ist zum Schutz gegen Hochwasser durch einen Deich vom Großen Jasmunder Bodden abgetrennt; über Grabensystem und Schöpfwerk erfolgt Entwässerung (Polder Glowe); ausgebildet sind ufernahe Salzrasen, außerdem Magerrasenreste u. a. mit Borstgras (<i>Nardus stricta</i> RL M-V 3), Dreizahn (<i>Danthonia decumbens</i> RL M-V V), Heidekraut (<i>Calluna vulgaris</i> RL M-V V) und Prachtnelke (<i>Dianthus superbus</i> RL M-V 2). Eingestreut sind Wacholderbestände. Auf den Strandwällen stocken Zwischen- und Bruchwälder sowie Kiefernhalbforste. In den Riegen haben sich Brackwasser-Verlandungsröhrichte herausgebildet.
		FFH-Gebiete/Nationalparke/NSG (vollständig, anteilig oder angrenzend): FFH-DE 1446-302 "Nordrügensche Boddenlandschaft"; NSG 255 "Roter See bei Glowe"; NSG 256 "Spyckerscher See und Mittelsee"
		Schutz-/Entwicklungserfordernisse, vorgeschlagene Maßnahmen: Verschluss des Grabensystems unter Beachtung der angrenzenden bebauten Bereiche von Glowe; Wiederherstellung natürlicher Überflutungsverhältnisse durch Rückbau des Deichs Hinweise zu Schwerpunktorkommen von Arten des FSK: vgl. Z024 in Anhang VI.10
		Umsetzungsstand, weitere Hinweise:
		Quellen: JESCHKE et al. (2003)